

# DAS LEBEN VON Walt Disney

Walt Disneys liebe kleine Mickey Mouse ist viel mehr Wirklichkeit für die Kinder der Länder, wo seine Filme vertont wurden, als der Nikléschen oder der Weihnachtsmann. Sogar Erwachsene zweifeln nicht, gegenüber den symbolischen Figuren aus ihrer Jugend an dem Bestehen der echten Mickey Mouse, nicht zu reden von seiner Minnie. Und Disneys feine, farbenfrohen Symphonien, diese lebenden und sprechenden Phantasien, sind Amerikas erlesenster Beitrag zum Tonfilm.

Jedoch über Walt Disney, der das Werk geschaffen hat, ist nicht viel geschrieben worden, sodaß die wenigsten etwas von ihm wissen. Das kommt einfach daher, weil seine Schaffenslust und sein Drang nach neuen Werken ihm nicht die Zeit lassen, auszuruhen auf seinem Ruhm.

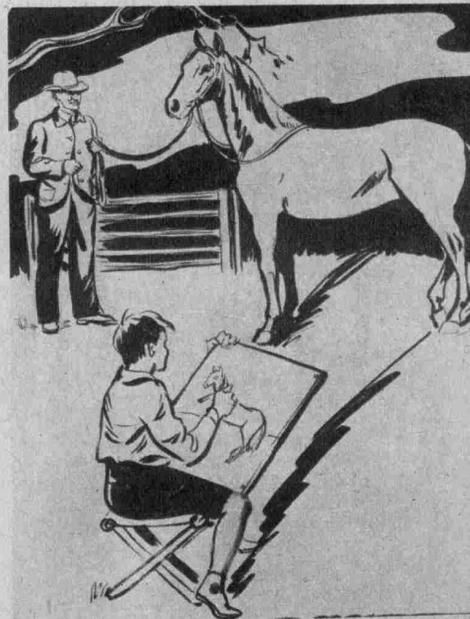
I.

Walt Disney wurde am 5. Dezember des Jahres 1901 zu Chicago, Illinois, geboren. Er mag wohl ein wenig der Mickey Mouse ähnlich gesehen haben. Walt Disney ist sein richtiger Name. Sein Vater, Elias Disney, war zwanzig Jahr lang Unternehmer in Chicago; später zogen die Disney auf eine Farm bei Marceline in Missouri, wo Walt jeden Morgen um neun Uhr in die Dorfschule

trabte mit seinem Frühstück in der Botanisiertrommel, die er über der Schulter trug. Später wird er auf der Benton Grammar School in Kansas City eingeschrieben. Er erinnert sich, Mitglied eines Sportvereins gewesen zu sein, aber Athletik war nicht ganz sein Fall. In seinem neunten Lebensjahr verdiente er sein erstes Geld auf die Weise, welche der Erwerbsbeginn der meisten jungen Amerikaner ist, als Bote.

Das war nicht immer schön. Er mußte täglich früh um halb vier aufstehen und bis sechs Uhr Zeitungen umhertragen. Dann ging er heim zum Frühstück und hierauf zur Schule. Alle Abend nach Schluß machte er denselben Weg.

Es war stockfinster, wenn er im Winter früh losging und sehr oft bitter kalt. Mehr als einmal mußte er am frühen Morgen seinen Weg suchen durch eine zehn Zentimeter dicke Decke frisch gefallenen Schnees. Manchmal nickte er ein in einem warmen Portal um danach mit Schrecken im vollen Taglicht aufzuwachen. Dann mußte er den Rest des Weges mit seiner schweren Tasche rasch nehmen um alle Zeitungen abzuliefern und zur rechten Zeit zur Schule zu kommen. So arbeitete Walt Disney jeden Morgen sechs Jahre hindurch.



Walts Zeichentalent äusserte sich bereits in der frühen Jugend, als er für seine Nachbarn in Kansas City Tiere zeichnete.

Mit einer alten Filmkamera setzte Disney den ersten Schritt auf den Weg nach dem Ruhm.



Als im Jahre 1917 die amerikan. Truppen in Frankreich gelandet waren, konnte man Walt Disney dort einen Ambulanzwagen steuern sehen, der rings mit Figuren bemalt war, die denen seiner späteren Zeiten ähnlich waren.